

Erbschaftsmediation

Im Kontext von Testament, Erbschaft und Nachfolge im Familienunternehmen ergeben sich häufig emotionale Dynamiken, die für alle Beteiligten schwer nachvollziehbar sind. Außerdem konkurrieren oft unterschiedliche Vorstellungen darüber, was eine gerechte Lösung und angemessene Verteilung der Erbmasse wäre. Das führt nicht selten zu Eskalation und Verwerfungen, aus denen die Beteiligten schwer wieder herausfinden, mit der Folge, dass der Nachlass-, / Nachfolgeprozess ins Stocken gerät und kein Ende in Sicht ist.

Unter Umständen macht es Sinn, die Mittel der Mediation einzusetzen, etwa zur Selbstklärung, was den einzelnen Beteiligten wirklich wichtig ist, zur Herstellung des gegenseitigen Verständnisses und der Möglichkeit, andere Perspektiven einzunehmen sowie zur entschleunigten Lösungsentwicklung, die den Aspekt der Interessenorientierung und der Nachhaltigkeit in der Vordergrund stellt.

Besondere Seminarinhalte:

- Thematisierung der Besonderheiten der Erbmediation
- Typische Konstellationen und Dynamiken
- Praktische Übungen und Rollenspiele
- Experten und weitere Dritte in der Erbmediation
- Rechtliche Aspekte der Erbmediation

Referentin: Franziska Geier, Mediatorin und Lehrtrainerin BMWA

Ort und Termine der Wahlkurse unter www.BS-LG.de oder in der Geschäftsstelle erfragen

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Salzstr. 1, 21335 Lüneburg,
Tel: 04131-42211, Fax: 04131-221477, info@BS-LG.de